
Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Altstadt Bad Wildungen“

Bürovorstellung

21. März 2018

akp_ Stadtplanung + Regionalentwicklung

Friedrich-Ebert-Straße 153

34119 Kassel

Tel. 0561-7004868

www.akp-planung.de

f5⁺ foundation5+ landschaftsarchitekten

Karthäuserstraße 7-9

34117 Kassel

Tel. 0561-9200080

www.foundation-kassel.de

akp_ Stadtplanung + Regionalentwicklung

Gegründet 1988

Bis 2000 in Melsungen ansässig,
seit 2001 in Kassel

3 Inhaber*innen

1 Assistenz
5 Mitarbeiter*innen
1 Freie Mitarbeiterin
1 Praktikant*in (Studium begleitend)

Kooperationen mit anderen Büros u.a.:

Architektur, Tiefbau, Verkehr,
Immissionsschutz, Grafik/Webdesign

Tätigkeitsschwerpunkte

- Stadtentwicklung
(insb. Städtebauförderprogramme,
Handlungskonzepte und Management)
- Dorf- und Kommunalentwicklung
- Regional-, Projekt- und
Tourismusentwicklung
- Bauleitplanung
- Freiraumplanung und Verkehrsanlagen
- Moderation, Beteiligung und
Öffentlichkeitsarbeit

foundation 5+ landschaftsarchitekten

Gegründet 1997 in Kassel

3 Gesellschafter

4 Vollzeit-Mitarbeiter*innen

3 Teilzeit-Mitarbeiter*innen

Kooperationen mit anderen Büros u.a.:

Architektur, Stadt- und Raumplanung,
Verkehr, Haustechnik, Moderation,
Sozial- und Pflegeberufe, Künstler

Tätigkeitsschwerpunkte

- Landschaftsarchitektur und -planung
- Freiraumplanung und Verkehrsanlagen
- Stadtentwicklung / Städtebau
(insb. Städtebauförderprogramme,
Handlungskonzepte und Management)
- Projektmanagement und -umsetzung
- Objektplanung und -umsetzung
(Freiräume, Parks u. Plätze, Spielplätze)

**Arbeits-
team
ISEK
Bad Wildungen**



Uwe Höger
akp_
Dipl.-Ing. Stadtplanung
Städtebauarchitekt
Projektleitung



Michael Herz
foundation 5+
Dipl.-Ing.
Landschaftsarchitekt
Stv. Projektleitung



Sonja Kunze
akp_
Dipl.-Ing. Land-
schaftsplanung



Tim König
akp_
Dipl.-Ing. M.Sc.
Stadt- und Regionalplanung

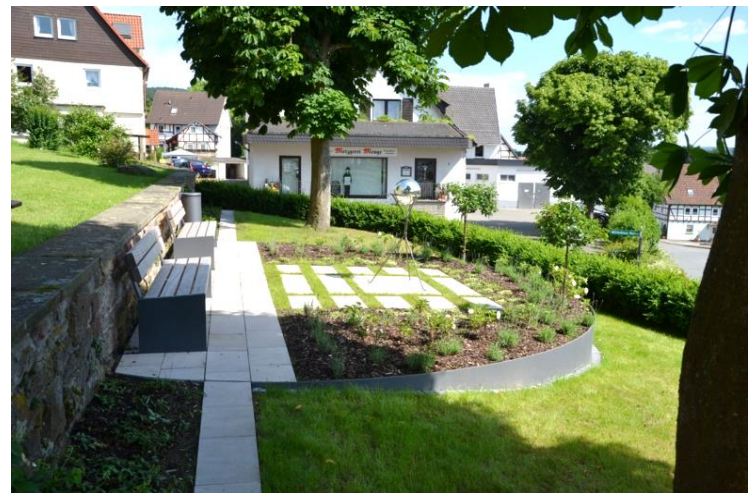


Katharina Deppe
foundation 5+
B.Sc. Landschaftsplanung



Elmar Kriesten
Dipl.-Ing.
Architekt

IHK und Management „Wirtschaftsregion Mittleres Edertal“



ISEK und Management Soziale Stadt Neustadt (Hessen)



Strategischer Rahmenplan

1:6000 auf DIN A3
Stand: 07.07.2017
Bearbeitung: tku/ehy/mfs

akp
Stadtplanung + Regionalentwicklung
Brandt/Hager/Karl/Peimert
Friedrich-Elert-Str. 553 34119 Kassel
Tel. 0561 20244-0 Fax: -42
post@akp-planung.de www.akp-planung.de

Stadtentwicklung (Auswahl)

- ISEK und Quartiersmanagement für die Stadt Neustadt (Hessen)
- ISEK und Kernbereichsmanagement für die Wirtschaftsregion Mittleres Edertal
- ISEK und Stadtumbaumanagement für das Westliche Meißnerland
- Stadtteilmanagement für das Fördergebiet Soziale Stadt „Waldau und Forstfeld“ in Kassel
- Innenentwicklungskonzept für Frielendorf
- Revitalisierungskonzept für die Stadt Naumburg
- Fortschreibung des Stadtumbaukonzepts Schwarzenborn
- Sanierungskonzepte Felsberg-Gensungen, Siedlung Fröhlich+Wolff (Hessisch Lichtenau)
- Revitalisierungskonzepte für 6 Orte im Schwalm-Eder-Kreis sowie Spieskappel
- Wohnraumversorgungskonzepte für mehrere Städte, Gemeinden und Kreise in Niedersachsen
- Konzepte für barrierefreie öffentliche Innenstädte, u.a. Bad Wildungen, Bad Oeynhausen, Freiburg i.B., Minden, Oldenburg

Bebra Stadteingang Nord



Stadt- und Freiraumentwicklung (Auswahl)

- Düsseldorf-Garath, Freiflächenkonzept im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“
- Baunatal-Baunsberg, Erstellung eines ISEK im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“
- Selm Planungswerkstatt / städtebauliche Rahmenplanung
- Masterplan Wittekindshof - Masterplanung Sozialraumentwicklung
- Masterplan Eben-Ezer -Masterplanung Sozialraumentwicklung
- Kernbereichsmanagement sowie Integriertes Handlungskonzept für den Interkommunalen Zwecksverband Sontra, Herleshausen, Nentershausen

Wohnungsbau / Wohnungsumfeld (Auswahl)

- Innenhofgestaltung Kattenstraße Kassel - Freiraumgestaltung
- Altenpflegezentrum Dingelstädt - Freiraumgestaltung
- Bardelebenplatz und Bardelebenstraße Kassel - Freiraumgestaltung + Wohnumfeldverbesserung

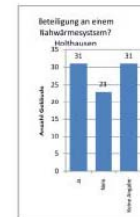
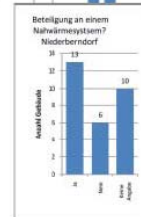
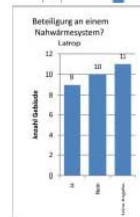
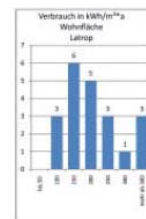
Parks / öffentliches Grün (Auswahl)

- Uferpark ‚Am Sand‘ Melsungen - Freiflächengestaltung eines Parks, LP 1-3
- zero:e-Park Hannover - Freiflächengestaltung eines Park in der Klimaschutzsiedlung ‚In der Rehre‘
- Ihmepark Hannover - Umgestaltung eines zentralen Stadtparks im Rahmen von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Lütjen-Feldsweg Göttingen - Umgestaltung eines Grünzugs im Rahmen des Programmes Soziale Stadt

Dorfeffizienzcheck Schmallenberg

Energetische Studie Holthausen, Latrop, Niederberndorf

- Erstellung eines Kriterienkataloges
- Bürgerfragebogen
- Datenaufnahme des „Ist-Wertes“
- Bewertungsmatrix
- Potentialermittlung
- Drei modellhafte Vor-Ort-Energieberatungen mit unterschiedlichen Sanierungsvorschlägen
- Übertragbarer Sanierungsstandart mit Wirtschaftlichkeitsberechnung



Wiederaufbau und ökologischer Ausbau einer ehemaligen Scheune



Ziel: Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm Aktive Kerne II

→ **Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)**
gemäß Anforderungen/Mustergliederung des Landes Hessen

- **Umfangreiche Vorarbeiten vorhanden**
 - Altstadtanierung
 - Vitalisierung
 - Aktualisiertes Einzelhandelskonzept
 - Hausbuch
- **Umfangreiches Wissen und ständige Arbeit des Altstadtvereins**
- **Lange Ortskenntnis Herz / Höger**

Aktive Kerne II:

Modifizierte Schwerpunkte zum bisherigen Programm

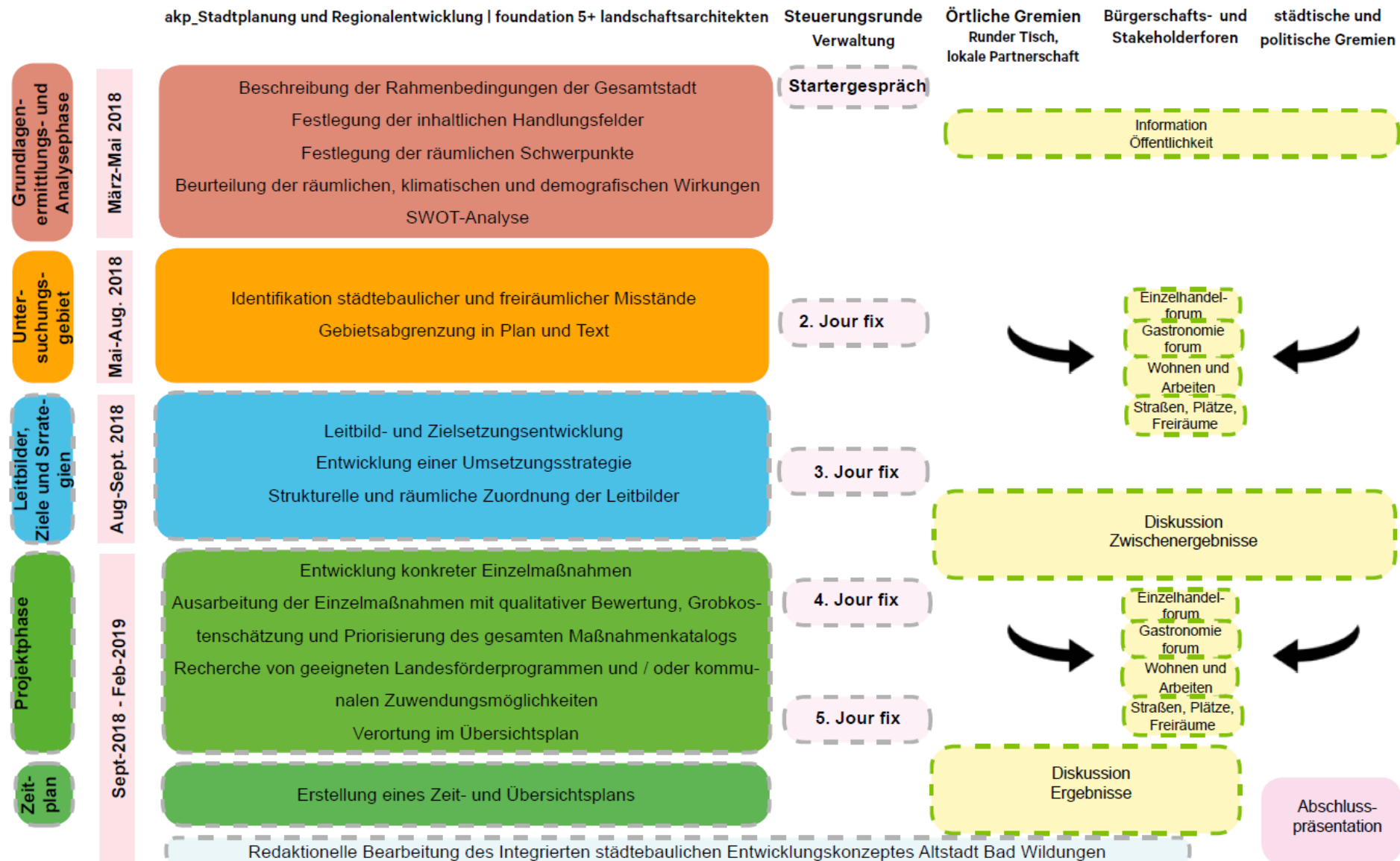
- Schwerpunkt Wohnen, Versorgung, Grünflächen, Klima
- Mobilität, Barrierefreiheit
- Handel, Dienstleistungen, Kultur
- Standortgemeinschaften, privates Engagement

→ Vorgehen

4 bis 5 Kristallisationskerne der Bürgerbeteiligung, z.B.

- Marktplatz, Brunnenstraße, öffentliche Räume
- Zukunft der Läden und Gastronomie
- Aufwertung Blockinnenräume
- Zukunft des Wohnens
-

Organigramm Erstellungsprozess



→ Programmbewerbung 2019

- **gemeinsam erarbeitetes Leitbild für die Altstadt**
(weitere Kooperation mit Fritzlar, Edertal?)
- **Pilotprojekte im öffentlichen Raum** (aus o.g. Handlungsfeldern)
- **Umsetzungsreife, gemeinschaftliche Projekte** (aus o.g. Handlungsfeldern)
- **Anreizprogramm/Verfügungsfonds für kleinere Maßnahmen**
- **Aktive Bürgerschaft, Lokale Partnerschaft**
- **Zeit- und Kostenplanung**